Ausweisung einer Trauerweide zum Naturdenkmal

Die ÖDP im Nürnberger Stadtrat beantragt mit Schreiben vom 23.08.2018 die Ausweisung einer Weide im Bereich zwischen „Hinterm Bahnhof“ und Allersberger Straße als Naturdenkmal gemäß § 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

Bei fraglichem Baum handelt es sich um eine doppelstämmige Trauerweide mit einem Stammumfang von ca. 240 cm in einem Meter Höhe. Der Baum ist geschätzt zwischen 70 und 80 Jahre alt. Eine Altersbestimmung nur aufgrund des Stammumfanges ist äußerst schwierig, da verschiedenste Faktoren, wie z.B. Standortbedingungen eine Rolle spielen. Aufgrund seines Standortes im bebauten Innenbereich des Stadtgebietes, unterliegt die Weide der Baumschutzverordnung der Stadt Nürnberg.

Die Verwaltung (untere Naturschutzbehörde im Umweltamt) hat die beantragte Unterschutzstellen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Ausweisung von Naturdenkmalen erfolgt aufgrund § 28 des BNatSchG. Demnach können Naturdenkmalmäler ausgewiesen werden, wenn deren besonderer Schutz

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen

   oder

2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit,

   erforderlich ist.

Dies trifft aus Sicht der Verwaltung bei der 70 - 80 Jahre alten Weide nicht zu. Vergleichbare Bäume gibt es vergleichsweise zahlreich im Stadtgebiet. Richtig ist, dass die Vitalität dieses Baumes an diesem eher ungünstigen Standort überraschend ist. Entsprechende Weiden gerade in der Nähe von Verkehrsflächen haben jedoch hohen Pflegebedarf. Die Schutzkriterien eines Naturdenkmals gemäß § 28 BNatSchG erfüllt die Weide daher nicht.

Gleichwohl haben Erhalt und Fortbestand der Weide hohe Priorität.

Bei der ursprünglichen Rad- und Gehwegplanung südlich des Hauptbahnhofs im Bereich „Hinterm Bahnhof“ hätte die Weide tatsächlich nicht erhalten werden können. Durch alternative Trassenführung (siehe Verkehrsausschuss vom 26.07.2018) und – in Folge - besondere Schutzmaßnahmen beim Wegebau (Wurzelbrücken) wurden daher in Zusammenarbeit zwischen SÖR, Vpl und UwA Möglichkeiten zum Erhalt der Weide gefunden.